



Print, 8,50 €
05/2009, 126 Seiten,
kart., zahlr. Abb.,
ISBN 978-3-8376-1039-0

Karin Harrasser / Helmut Lethen / Elisabeth Timm (Hg.)

Sehnsucht nach Evidenz

Zeitschrift für Kulturwissenschaften, Heft 1/2009

Eine Evidenz, die klar vor Augen steht und unmittelbar einleuchtet, rückt – wie auch der Anspruch auf Wahrheit – in den Kulturwissenschaften bisher selten ernsthaft in den Blick. Das Heft fragt nach der neuerdings spürbaren »Sehnsucht nach Evidenz«, die den Horizont der Ironie der reflexiven Moderne durchstoßen will. Der Begriff »Sehnsucht« spricht dabei ein Wechselspiel aus Neugierde und dem Lustaufschub einer Skepsis an, die vermutet, dass die Dinge nur in ihren Vermittlungen zu haben sind. Im Debattenteil wird die Regulationstheorie als neue Bestimmung des Verhältnisses von Kultur und Ökonomie diskutiert.

Karin Harrasser (Prof. Dr.) ist Professorin für Kulturwissenschaft an der Kunstuniversität Linz. In den letzten Jahren hat sie an einer Kultur- und Theoriegeschichte der Prothese gearbeitet.

Helmut Lethen ist Prof. em. für Neueste Deutsche Literatur an der Universität Rostock und seit 2007 Direktor des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften (IFK) in Wien.

Elisabeth Timm (Prof. Dr.) lehrt Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie an der Westfälische Wilhelms-Universität Münster. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen u.a. Familie und Verwandtschaft sowie Verhaltenslehren. Bei transcript gibt sie gemeinsam mit Karin Harrasser die Zeitschrift für Kulturwissenschaften heraus.

Schlagworte: Kulturtheorie, Epistemologie, Objektivität, Medien, Evidenz, Kultur, Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie, Zeitschrift

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1039-0
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de